

■ ■ ■ T ■ ■ ■ Com ■

Concept PA622 Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Concept PA622	7
Willkommen	7
Telefon in Betrieb nehmen	8
Telefon auspacken und aufstellen	8
Auspacken	8
Aufstellungsort	8
Telefon anschließen	8
Notbetriebs-Schalter	9
Lösen der Schnüre	9
Displayanzeigen, Tasten, Symbole	10
Displayanzeigen	10
Tasten	11
Das Nutzerkonzept	13
Beispiel 1	14
Beispiel 2	16
Der Installationsassistent	18
Zielwahltasten	19
Zielwahltasten programmieren	19
Zielwahltasten benutzen	19
Telefonieren	20
Nutzerwechsel	20
Nutzer auswählen	20
Externe Rufnummer wählen	20
Anruf annehmen	21
T-Com Infodienste wählen	21
Anruf weiterleiten (Call Deflection)	22
Anruf abweisen	22
Anruf mitschneiden	22
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden	23
Rückruf aktivieren	23
Parken/Entparken	23
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen	24
Telefon stummschalten (Mute)	24

Wahlwiederholung	25
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)	25
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	25
Eintrag löschen	25
Alle Einträge löschen	26
Automatische Wahlwiederholung	26
Telefonbuch	27
Aus dem Telefonbuch wählen	27
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen	28
Einträge im Telefonbuch ändern	29
Einträge im Telefonbuch löschen	29
Telefonbuch löschen	29

T-Com-Dienste 30

Allgemeines	30
Eingang	30
Anrufliste	31
Anrufliste öffnen (T-Com-Taste)	31
Rufnummer aus der Anrufliste wählen	32
Eintrag löschen	32
Namen abfragen	32
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	33
Liste löschen	33
T-NetBox	33
T-NetBox abfragen	34
T-NetBox einschalten	34
T-NetBox ausschalten	34
T-NetBox einstellen	34
SMS-Service (Textmeldungen)	35
Voraussetzungen	35
SMS-Zentrum	36
SMS senden	36
Registrieren beim SMS-Zentrum von T-Com	36
SMS empfangen	37
Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern	37
SMS schreiben, senden und speichern	38
SMS-Text eingeben und senden	38
SMS-Text als Entwurf speichern	39

Eingangsliste	40
Empfangene SMS lesen	40
Ausgangsliste	42
Ausgangsliste öffnen	42
Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com	43
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	43
Fehler beim Senden einer SMS	43
Fehler beim Empfang einer SMS	43
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	43
SMS an Telefonanlagen	44
Anrufweiterschaltung (AWS)	45
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten	45
Anrufweiterschaltung ausschalten	46
Anrufweiterschaltung Status prüfen	46
Konferenzassistent	46
Infodienste	47
Rufnummern bearbeiten	47
Funktionen	48

Telefonieren mit Mehreren 49

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)	49
Externes Gespräch extern weitergeben	50
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	50
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)	51
Dreierkonferenz einleiten	51
Dreierkonferenz beenden	51
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen	52

Sicherheit / System-PIN 53

System-PIN ändern	53
PIN ändern	53

Betrieb an einer Telefonanlage 54

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen	54
Funktionen	55

Telefon einstellen 56

Rufnummern/MSNs einrichten	56
MSN einrichten	56
Nutzernamen ändern	57
Sprache	57
Tonruf	58
Hinweistöne	58
Direktruf	59
Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen	59
Zeit / Datum einstellen	60
Alarm einstellen	60
Lieferzustand wiederherstellen	61
Telefon zurücksetzen	61

Der Anrufbeantworter 62

Anrufbeantworter ein-/ausschalten	62
Ansagen bearbeiten	63
Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen	63
Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen	63
Ansagen überprüfen	64
Ansage auswählen	64
Ansagen löschen	65
Nachrichten abspielen	67
Alte Nachrichten löschen	67
Aufnahmezeit/Rest-Kapazität	67
SMS Meldung	68
Fernabfrage	69
Fernvorabfrage	69
Fernabfrage durchführen	69
Menü-Optionen (Fernabfrage)	70

Kosten 71

Einstellungen	71
Faktor einstellen	71
Anzeigeart einstellen	71
Währung einstellen	72
Kosten anzeigen	72
Kosten für das letzte Gespräch	72
Gesamtkosten anzeigen	72

Anhang 73

Lieferzustand	73
Software Version / Software-Update.	74
Software Version.	74
Software-Update (Ferndownload).	74
Aufbau des Menüs	75
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	76
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).	77
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS).	78
Technischer Kundendienst	79
CE-Zeichen	79
Gewährleistung	80
Rücknahme von alten Geräten	80
Technische Daten	81
Stichwortverzeichnis	82
Kurzbedienungsanleitung Concept PA622	85
Quick Reference Guide Concept PA622	87
Kullanma Kılavuzu Concept PA622	89
Einlegeschilder	91
Kurzbedienung für die Fernabfrage des Anrufbeantworters.	91

Concept PA622

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Concept PA622 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das Concept PA622 ist ein Telefon zum Anschluss an das ISDN-Netz von T-Com oder eine ISDN-Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Von T-Com haben Sie für Ihren ISDN-Anschluss mehrere ISDN-Rufnummern (MSN) bekommen (Standard-ISDN-Anschluss: 3 MSN). Ihr Concept PA622 kann bis zu 5 ISDN-Rufnummern (MSN) verwalten. Im Auslieferungszustand sind keine MSN eingerichtet und Ihr Concept PA622 signalisiert jeden eingehenden Anruf mit der voreingestellten Melodie/Lautstärke. Abgehende Gespräche werden immer der dem Anschluss zugehörigen Haupt-MSN zugerechnet.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Dienstlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können. Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Concept PA622 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit dem eingebauten digitalen Anrufbeantworter haben Anrufer, die Sie nicht persönlich erreichen, die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Die vielfältigen Einstellmöglichkeiten finden Sie in eigenen Kapitel.

Mit Ihrem Concept PA622 können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Concept PA622 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Concept PA622.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Telefon
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Hörer
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

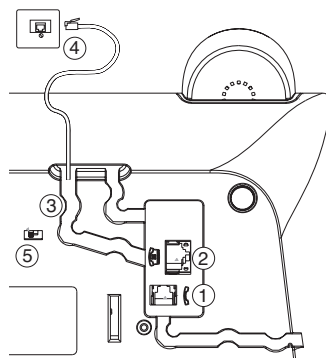
Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.

Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlussschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörsymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlussschnur (2 x RJ45) das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.

Verlegen Sie die Anschlussschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.



Ihr Telefon benötigt eine Speisung über den ISDN-Anschluss. Betreiben Sie Ihr Telefon direkt an einem NTBA stellen Sie sicher, dass dieser eine Spannungsversorgung über das entsprechende Netzgerät erhält. Beim Betrieb an einer Telefonanlage beachten Sie bitte die jeweilige Dokumentation.

Notbetriebs-Schalter

Ihr Concept PA622 ist notbetriebsfähig, d. h. auch bei Stromausfall besteht die Möglichkeit zu telefonieren. In diesem Fall kann nur mit abgenommenem Hörer telefoniert werden. Alle Komfortfunktionen sowie der Anrufbeantworter sind außer Betrieb. Ankommend werden die Rufe aller MSNs signalisiert.

Schalterstellung On: Notbetrieb eingeschaltet

Schalterstellung Off: Notbetrieb ausgeschaltet

Die Einstellung erfolgt mit dem Schalter ⑤ an der Unterseite des Telefons.



Es darf immer nur ein Gerät auf dem ISDN-S₀Bus auf Notbetrieb geschaltet sein.

Lösen der Schnüre

Zum Lösen der Anschlusschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:



Sie haben neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.



Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.



Sie haben Nachrichten in der T-NetBox.



Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.



Sie haben eine Anrufweberschaltung aktiviert.



Sie haben einen „Rückruf bei Besetzt“ aktiviert.



Sie haben den Wecker aktiviert.



Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.



Notbetrieb ist eingeschaltet.



Ein kurzer Druck auf den Softkey löscht ein Zeichen links vom Cursor, langer Druck löscht die ganze Zeile.

Zurück

Ein kurzer Druck auf den Softkey führt eine Menüebene zurück, mit langem Druck wird das Menü verlassen.

Tasten



Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

Mit langem Tastendruck auf den Softkey „Zurück“ verlassen Sie das Menü.



Navigationstaste, Pfeilsymbol auf/ab

■ In geöffneten Menüs blättern.

■ Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.

■ Verschieben des Cursors bei Texteingaben.



Navigationstaste, Pfeilsymbol links/rechts

■ In Menüs: Menüpunkt auswählen oder Einstellungen vornehmen z. B.

Tonrufmelodie, -lautstärke.

■ Verschieben des Cursors bei Texteingaben.



Lautsprechertaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus. Bei aufgelegtem Hörer wird in den Freisprechbetrieb geschaltet (Lautsprecher + Mikrofon).



T-Com-Taste, blinkt bei neuen Nachrichten (T-NetBox, Anrufliste, SMS).

Unter dieser Taste ist eine Vielzahl von Funktionen zusammen gefasst, wie z. B. die Eingangslisten für SMS und Anrufe, die SMS-Funktion, Abfrage und Einstellungen für die T-NetBox, Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe, Einstellungen und Statusabfrage für Anrufweiterleitung, Zugang zu den Infodiensten von T-Com, den Konferenzassistenten sowie weitere Funktionen wie Parken von Gesprächen, anonym anrufen und Anruf weiterleiten.



Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.

ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).

Langer Druck auf die Taste „0“ fügt eine Wahlpause („P“) bei DTMF-Wahl ein.



Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.



Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.



Anrufbeantworter ein/aus, leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.



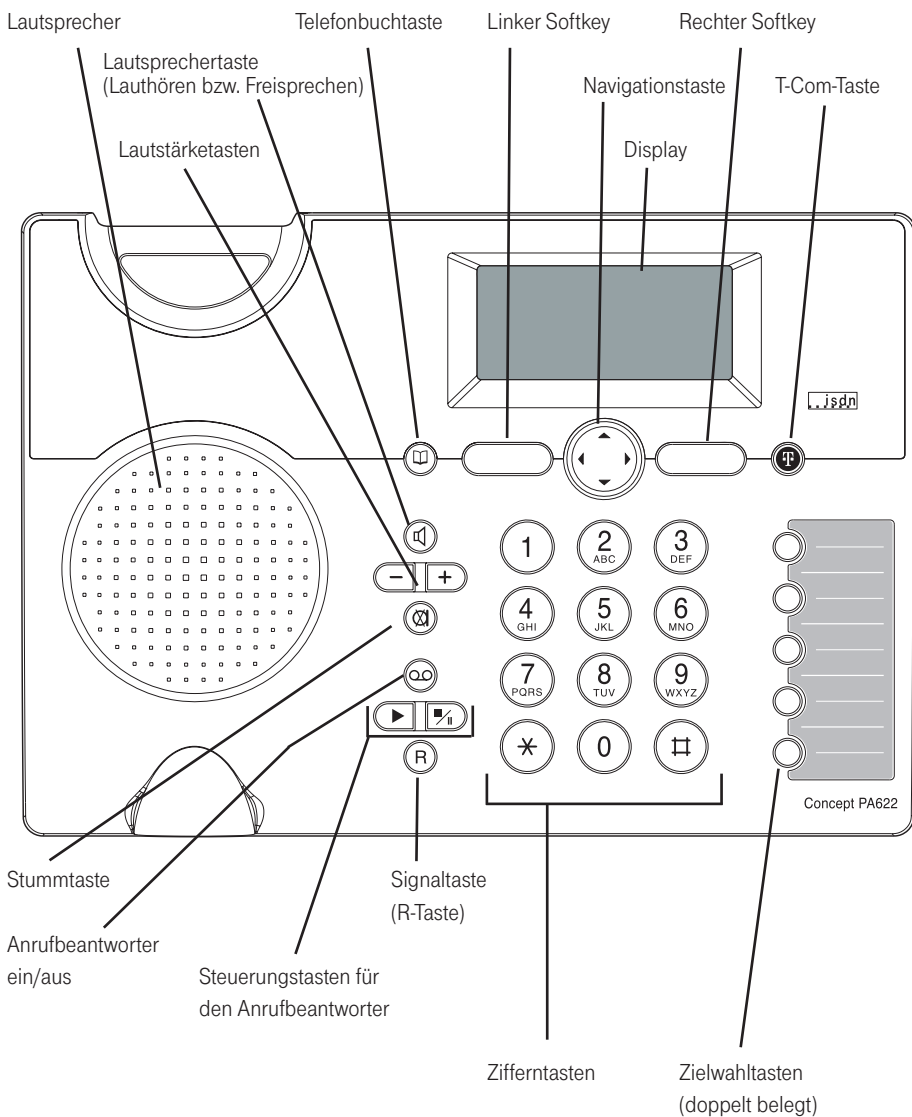
Start: Abhören des Anrufbeantworters, weiterhören nach Pause/Stop.



Pause/Stop: Unterbrechen des Abhörens.



R-Taste (Rückfragetaste).



Das Nutzerkonzept

Mit einem ISDN-Anschluss von T-Com erhalten Sie in der Regel drei Rufnummern, die sog. Mehrfachrufnummer (MSN). Das Concept PA622 kann Ihnen helfen, Ihre Kommunikation zu ordnen, z. B. durch Auswählen folgender Einstellungen/Funktionen je Nutzer (MSN):

- Zuordnen einer MSN zu einem Nutzer
- Tonruf (Klingelton) für Anrufe auf einer bestimmten MSN
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufweeterschaltung
- Eingehende Textnachrichten (SMS)
- Anonym anrufen
- Gesprächskosten
- Anrufbeantworter

TIPP

Wenn Sie Ihr Concept PA622 zum ersten Mal in Betrieb nehmen, unterstützt Sie der Installationsassistent (s. Seite 18) bei der Eingabe der Mehrfachrufnummern (MSN), so dass Sie den Schritt 1 in den folgenden Beschreibungen überspringen können.

Beispiel 1

Die Familie nutzt das Concept PA622 gemeinsam. Die Eltern nutzen die MSN A. Das Kind der Familie namens Simone soll eine andere Rufnummer, die MSN B, alleine nutzen. Als Nutzernamen verwenden wir für die MSN A „Eltern“, für die MSN B „Simone“. Damit bei einem Anruf die Eltern hören können, dass der Anruf für sie bestimmt ist, wählen sie unter dem Nutzer „Eltern“ einen Tonruf A aus. Damit Simone ihre Anrufe erkennen kann, wählt sie unter dem Nutzer „Simone“ einen Tonruf B aus. Erhält die Familie einen Anruf unter der MSN A, erkennen die Eltern am Tonruf A, der Anruf ist für sie bestimmt. Simone hört am Tonruf B, sie wird über die MSN B angerufen.

Möchten die Eltern jemanden anrufen, wählen Sie den Nutzer „Eltern“ aus. Das Concept PA622 baut dann die gewählte Verbindung über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der Rufnummer erkennen, die Eltern rufen an. Möchte Simone die Freundin anrufen, wählt sie den Nutzer „Simone“ aus. Das Concept PA622 baut dann die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Die angerufene Freundin kann an der Rufnummer erkennen, Simone möchte mit ihr telefonieren.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)



Menü drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Simone) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 2: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer (hier: Eltern) vornehmen



Menü drücken,



Audio

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tonruf

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer (hier: Simone) vornehmen



Menü drücken,



Nutzerwechsel

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Simone

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Menü drücken,



Audio

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tonruf

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen



Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Beispiel 2

Wollen Sie die geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten, können Sie z. B. die MSN A für die private, die MSN B für geschäftliche Kommunikation nutzen. Der MSN A ordnen Sie den Nutzernamen „Privat“ zu, der MSN B weisen Sie den Nutzernamen „Geschäft“ zu. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen Ihre Geschäftspartner an der MSN B, Sie rufen an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Telefonieren Sie als Benutzer „Privat“ werden Ihre Gesprächskosten der MSN A zugeordnet.

Durch die unterschiedlichen Tonrufmelodien / -lautstärken können Sie erkennen, ob ein eintreffender Anruf privat oder geschäftlich ist.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN-Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste

MSN A

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Aus der Liste

MSN B

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 2: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer (hier: Privat) vornehmen



Menü drücken,



auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tonruf

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer (hier: Geschäft) vornehmen



Menü drücken,



auswählen und mit **OK** bestätigen.



Simone

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Menü drücken,



auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tonruf

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.



Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Der Installationsassistent

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Concept PA622 zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

Datum und Uhrzeit einstellen?

Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **Nein**). Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem T-ISDN aktualisiert.

ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) einstellen?

Geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntaste ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

Für SMS-Verkehr registrieren?

Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey **Ja**. Es wird automatisch für jede eingerichtete MSN eine SMS mit dem Text „ANMELD“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum von T-Com).

Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist bzw. sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

TIPP

Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **Einstellungen / Wartung** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.


Zielwahltasten


Ihr Concept PA622 bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Durch die Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.



Ist noch keine Rufnummer programmiert, werden Sie beim Druck auf eine der Tasten zur Eingabe aufgefordert. Durch kurzes zweimaliges Drücken der Zielwahltaste erreichen Sie die zweite Speicherebene. Sind bereits Rufnummern programmiert, können Sie diese unter **Menü > Einstellungen > Zielwahltasten** ändern.


Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.


Zielwahltasten programmieren

- 

Ist noch keine Rufnummer programmiert:
gewünschte Zielwahltaste drücken (kurzes zweimaliges Drücken zum Erreichen der zweiten Speicherebene).
- oder
- 


Menü drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
- 

Zielwahltasten auswählen und mit **OK** bestätigen.
- 

Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. zweimal kurz hintereinander drücken).
- 

Rufnummer eingeben und mit **Sichern** übernehmen.

Zielwahltasten benutzen

- 

Die gewünschte Zielwahltaste (ggf. zweimal kurz hintereinander) drücken und Hörer abheben bzw. Lautsprechertaste drücken.

Telefonieren

Nutzerwechsel

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Telefon zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben s. Seite 56 bzw. Seite 57.

Nutzer auswählen



Menü drücken,  **Nutzerwechsel** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit **OK** bestätigen.

TIPP

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Telefon zugewiesen sind.

Externe Rufnummer wählen



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.



Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken.

TIPP

Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Anruf annehmen

Anrufe werden optisch und akustisch signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.



Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken (Freisprechbetrieb).

Zum Beenden des Gespräches:

Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken.

T-Com Infodienste wählen

Im Menü **Infodienste**, das Sie entweder direkt über die T-Com-Taste oder aus dem Menü heraus erreichen können, haben Sie Zugriff auf die Infodienste von T-Com.



T-Com-Taste drücken

oder



Menü drücken,  **T-Com-Dienste** auswählen und mit **OK** bestätigen.



 **Infodienste** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschten Eintrag auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „T-Com-Dienste“ ab der Seite 30.

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.



Optionen drücken, **Weiterleiten** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Anruf abweisen

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

Ihr Telefon klingelt.



Optionen drücken, **Abweisen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anruf mitschneiden

Sie haben die Möglichkeit, ein Gespräch oder Teile davon mitzuschneiden. Die maximale Länge hängt von der restlichen Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters ab. Ein Mitschnitt wird von Ihrem Telefon wie eine Anrufbeantworter-Nachricht behandelt (s. Seite 67 ff).

Sie führen ein Gespräch.



Optionen drücken, **Mitschneiden** auswählen und mit **OK** bestätigen. Es erfolgt ein auf beiden Seiten hörbarer kurzer Piepton.

Im Display wird „Mitschneiden“ angezeigt.



Zum Beenden der Aufnahme **Optionen** drücken, **Mitschneiden aus** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss (S₀-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).



Sie befinden sich in einem Externgespräch.



Parken drücken



Der Default Parkcode (1) wird angezeigt. Sie können ihn ggf. mit den Zifferntasten (1-stellig) ändern. Mit **Sichern** wird das Gespräch geparkt.

TIPP

Zum Entparken des Gespräches **Menü** drücken, **T-Com-Dienste** > **Funktionen** > **Entparken** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **OK** bestätigen.

Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen“ auch über die T-Com-Taste.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden..

Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.



Rückruf drücken.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol  im Display angezeigt.



Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **T-Com-Dienste** > **Infodienste** > **Rückruf deakt.** > **OK**.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.



Sie sind im Gespräch.



Stellen Sie mit den Lautstärketasten die gewünschte Lautstärke ein.

Telefon stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.



Sie sind im Gespräch



Stummtaste drücken, im Display blinkt **Mik. stumm**.

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.



Stummtaste erneut drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 15 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)



☎ drücken.



Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.



Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen



☎ drücken.



Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.



Optionen drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Sichern** drücken.

Eintrag löschen



☎ drücken.



Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.



Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Einträge löschen



drücken.



Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt.



Optionen drücken,  auswählen und mit **OK** bestätigen.



Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1...12) / Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit **OK** bestätigen.

Die aktive Funktion wird durch das Symbol  im Display angezeigt.



Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt. Nehmen Sie das Gespräch durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-taste an.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen



Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.



Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 3) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Sch“).

Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. Schulze).



Mit der Navigationstaste zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.



Hörer abheben oder Lautsprechartaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

TIPP

Über **Optionen > Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen



Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.



Optionen drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Den gewünschten Namen eingeben. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameeingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 78.



Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.



Den neuen Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

TIPP

Die Funktionen der - bzw. - Taste können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „0“ können Sie eine Wahlpause („P“) einfügen (nur für DTMF-Wahl).

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- Status: Extern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen / CLIR): ein/aus
Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- Nutzer: Zuordnung einer gehenden MSN.
Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern



Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



Optionen drücken, **Eintrag ändern** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.



Den geänderten Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen



Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



Optionen drücken, **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Telefonbuch löschen



Öffnen Sie das Telefonbuch.



Optionen drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

T-Com-Dienste





Allgemeines

Die T-Com-Taste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten T-Com-Diensten.

Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die T-NetBox, Anrufweiserschaltung, Infodienste (z. B. Auskunft, Hotline, Verkauf/Beratung etc.), Konferenzassistent und weitere Funktionen des T-ISDN.

Eingang

Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe 
- Nachrichten 
- SMS 
- T-NetBox 

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende T-Com-Taste angezeigt. **Durch Drücken der T-Com-Taste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **OK**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, Nachrichten (Anrufbeantworter), SMS und T-NetBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

TIPP

Sie erreichen die T-Com-Dienste generell auch über das Menü.

Anrufliste

Es gibt zwei Anruflisten mit total 20 Einträgen:

- unbeantwortete Anrufe
Sie enthält alle nicht angenommenen Anrufe.
- beantwortete Anrufe
Sie enthält alle von einem Telefon angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine dem Telefon zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn eine Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht, wobei zuerst alte beantwortete Anrufe gelöscht werden. Es ist garantiert, dass die Anrufliste der beantworteten Anrufe mindestens 5 Einträge groß ist. Die restlichen Einträge werden bei Bedarf für die Liste mit den unbeantworteten Anrufen verwendet. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Wenn seine Rufnummer übertragen wird, wird diese angezeigt. Ist diese Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Noch nicht angesehene Einträge werden mit einem Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet.

Anrufliste öffnen (T-Com-Taste)



T-Com-Taste drücken.



auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschte Liste auswählen (Beantwortete oder unbeantwortete Anrufe) und mit **OK** bestätigen.

Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen



Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).

Gewünschten Eintrag auswählen und durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste sofort wählen.

Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.

TIPP

An Telefonanlagen:

Je nach Art der Telefonanlage sind entsprechende Einstellungen im Menü „Telefonanlage“ erforderlich, um eine Wahl aus der Anrufliste zu ermöglichen.

Eintrag löschen



Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen abfragen



Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).

Optionen drücken, **SMS Auskunft** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die nachfolgende Sicherheitsabfrage „SMS an T-Com Auskunft senden?“ mit **Ja** bestätigen.

Sie erhalten eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.



Voraussetzung für die Nutzung des Leistungsmerkmals SMS-Auskunft ist, dass das SMS-Zentrum von T-Com zum Versand von SMS ausgewählt ist.

Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft von T-Com. Die für SMS im Festnetz geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise werden im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post veröffentlicht und sind in den T-Punkten erhältlich.

Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-com.de/agb.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.



Optionen drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Sichern** drücken.

Liste löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).



Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.

- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweitschaltung finden Sie auf der Seite 45.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch  signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der T-NetBox erhalten hat.

TIPP

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der T-NetBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox abfragen



T-Com-Taste drücken.



T-NetBox

auswählen und mit **OK** bestätigen.



T-NetBox anrufen

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die T-NetBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf der T-NetBox erfolgt ist.

T-NetBox einschalten



T-Com-Taste drücken.



T-NetBox

auswählen und mit **OK** bestätigen.



T-NetBox ein

auswählen und mit **OK** bestätigen.

T-NetBox ausschalten



T-Com-Taste drücken.



T-NetBox

auswählen und mit **OK** bestätigen.



T-NetBox aus

auswählen und mit **OK** bestätigen.

T-NetBox einstellen



T-Com-Taste drücken.



T-NetBox

auswählen und mit **OK** bestätigen.




Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen. Ändern Sie ggf. die Rufnummer für die T-NetBox und bestätigen Sie mit **Sichern**.

SMS-Service (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Concept PA622 Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Eingehende SMS werden im Telefon gespeichert. Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm . Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. Seite 39 bzw. Seite 41). Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem Concept PA622 als SMS-Zentrum eingetragen und als Sende-Zentrum ausgewählt sein (s. Seite 37). Im Auslieferungszustand ist das SMS-Zentrum von T-Com voreingestellt.
- Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, sollten Sie sich einmalig beim SMS-Zentrum von T-Com registrieren (s. Seite 36).

Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter <http://www.t-com.de/sms>.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

■ SMS-Zentrum 1 ... 4

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010 / SMS Zentrum 1). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

Generell werden SMS über das SMS-Zentrum 1 versendet. Haben Sie mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie einzelne SMS nach entsprechender Vorauswahl über eines dieser SMS-Zentren (2 ... 4) senden. Nach dem Senden der betreffenden SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 aktiviert.



Möchten Sie die kostenpflichtige SMS-Auskunft von T-Com aus der Anrufliste nutzen, so muss das SMS-Zentrum von T-Com zum Versand von SMS ausgewählt sein.

Registrieren beim SMS-Zentrum von T-Com

Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, sollten Sie sich einmalig beim SMS-Zentrum von T-Com registrieren. Zum Registrieren senden Sie eine SMS mit dem Inhalt: ANMELD an die Zielrufnummer 8888.

Für das Registrieren muss das SMS-Zentrum von T-Com als Sende-SMS Zentrum eingetragen sein (Lieferzustand).

Die Anmeldung am SMS-Servicezentrum von T-Com ermöglicht die Nutzung des SMS-Dienstes „SMS-Auskunft“ aus der Anrufliste.

Bei der ersten Inbetriebnahme können Sie sich mit Hilfe des Installationsassistenten automatisch beim SMS-Zentrum von T-Com anmelden. Den Installationsassistenten erreichen Sie generell unter dem Menüpunkt **Einstellungen > Wartung**.

SMS empfangen

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter **SMS-Zentrum** eintragen (s. unten).

Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Zentrum als **Sende-SMS Zentrum** auswählen (s. Seite 36).

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.



Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Zentrum 2...4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Zentrum 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1...4 können Sie ändern.

Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Dienstangebot des neuen SMS-Service Anbieters.



T-Com-Taste drücken.



SMS

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



SMS-Zentrum progr.

auswählen und mit **OK** bestätigen.



SMS-Zentrum 1...4 auswählen und mit **OK** bestätigen.



Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **Sichern** ab.

TIPP

Bei Anschluss des Concept PA622 an eine Telefonanlage: ist eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingetragen (s. Seite 54) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

SMS-Text eingeben und senden



T-Com-Taste drücken.



auswählen und mit **OK** bestätigen.



auswählen und mit **OK** bestätigen.



Geben Sie den Text ein und drücken Sie **Optionen**.



Menüpunkt **Senden an**

mit **OK** bestätigen.



Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **Senden**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**Suchen** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **Optionen/ Speichern/OK**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Senden an

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

Speichern

Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.

Löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Entwürfe zu löschen.



Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Telefon gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Entwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren.

SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Eingangsliste gespeichert (s. Seite 40).


Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht (s. Seite 43).

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an dem der MSN zugewiesenen Telefon durch das Piktogramm  im Display sowie durch die blinkende T-Com-Taste signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird  angezeigt und die T-Com-Taste blinkt.



T-Com-Taste oder **Eingang** drücken.



auswählen und mit **OK** bestätigen.



Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.



Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.



Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet. SMS die grösser als 160 Zeichen sind werden als mehrere Einzel-SMS empfangen.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:



Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

Antworten

Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

Weiterleiten

Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.

Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.

Nummer speichern

Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Alles löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **T-Com-Taste > SMS/OK > Ausgangsliste/OK**. Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **Lesen** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den **Optionen** entsprechend verwenden.



In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

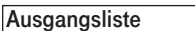
Ausgangsliste öffnen



T-Com-Taste drücken.



auswählen und mit **OK** bestätigen.



auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.



Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.



Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.



Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.



Senden an

Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.

Speichern

Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.t-com.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrums erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (T-Com: 0800 3304747).



SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bilder, Töne werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Concept PA622 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte. Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

■ Fehlermeldung: Senden nicht möglich

Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Zentrums hinterlegt.

Abhilfe: Rufnummer eintragen.

Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)

Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Telefon gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Anrufweiserschaltung (AWS)

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiserschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.

Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T-NetBox (0800 330 24 24).

Für jede Rufnummer/MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiserschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiserschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiserschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiserschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiserschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Eine aktive Anrufweiserschaltung wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Anrufweiserschaltung einrichten und einschalten



T-Com-Taste drücken.



Anrufweiserschalt.

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einschalten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschte Variante auswählen und mit **OK** bestätigen.

- **Sofort**

- **Bei Nichtmelden**

- **Bei Besetzt**.



Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Anrufweberschaltung ausschalten



T-Com-Taste drücken.



Anrufweberschalt.

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ausschalten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder **Alle** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anrufweberschaltung Status prüfen



T-Com-Taste drücken.



Anrufweberschalt.

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Status

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktivierten Anrufweberschaltungen werden angezeigt..

Konferenzassistent

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.



T-Com-Taste drücken.



Konferenzassistent.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste

Im Menü Infodienste wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern von T-Com angeboten.



T-Com-Taste drücken.



Infodienste

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Auskunft Inland

Auskunft Ausland

Telefonkonferenz

T-Com Infoportal

Verkauf/Beratung

T-Hotline

Techn Kundendst



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechartaste um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten



T-Com-Taste drücken.



Infodienste

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einen Eintrag auswählen.



Über den Softkey **Optionen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

Neuer Eintrag

Zeige Details

Eintrag löschen



Eintrag ändern

Alle löschen

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 28; Telefonbuch.

TIPP

Die Funktionen der - und -Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste  ein. Sie wird im Display durch  dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Namensangaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 78.

Funktionen



T-Com-Taste drücken.



 auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Entparken:** Ein geparktes (siehe Seite 23) Gespräch kann entparkt werden.
- **Parkcode:** Hier kann der Default-Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **Anonym anrufen:** Sie können für das nächste Gespräch Ihre Rufnummer unterdrücken.
- **Weiterleiten (Call Deflection):** Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 22).



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.



Sie führen ein externes Gespräch.



R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Mit **Ende** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...



Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**.

TIPP

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden. Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 51.

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.



R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und Hörer auflegen, das Externgespräch ist vermittelt.

TIPP

Zum Nutzen diese Leistungsmerkmale muss ECT bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt und im Menü „Funktionen“ eingeschaltet sein (s. Seite 55).

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 49 bzw. Seite 52).

Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.



R-Taste drücken

oder



Optionen drücken, **Makeln** auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.



Ende beendet das aktive Gespräch.

TIPP

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 51).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites Gespräch



Mit **Optionen**, **Konferenz** und **OK** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Zum Makeln beendet die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Auflegen des Hörers wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.

TIPP

Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **Konferenzassistenten** unter „T-Com-Dienste“ zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt. Weitere Informationen s. Seite 46.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen



Sie führen ein Gespräch.

Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftön“.

Annehmen



Optionen drücken, **Annehmen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 50 bzw. Seite 51).

oder...

Abweisen



Abweisen drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopftön fort.

TIPP

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, legen Sie dazu den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen.

Sicherheit / System-PIN

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen. Der Schutzmechanismus wird erst aktiv, wenn Sie eine vom Lieferzustand (0000) abweichende PIN programmieren.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.



Menü drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



System-PIN auswählen und mit **OK** bestätigen.



Aktuelle vierstellige PIN eingeben und mit **OK** bestätigen (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000“ abweicht). Das Display fordert mit

Neue PIN eingeben zur Eingabe der neuen PIN auf.



Neue vierstellige PIN eingeben und mit **Sichern** bestätigen.



Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und mit **Sichern** bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.



Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben.

Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Telefonanlage


auswählen und mit **OK** bestätigen.



Amtskennziffer

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey  löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.



Sichern drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **AKZ kommand:** wird die Amtskennziffer von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennziffer bei kommenden Rufen vom Concept PA622 vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können (im Lieferzustand ausgeschaltet).
- **Automatisch ECT:** Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT (Zusammenschalten von Verbindungen)“ vermittelt, sonst mit Disconnect auf beide Verbindungen. An manchen Telefonanlagen muss diese Funktion eingeschaltet sein, um ein Gespräch weitergeben zu können (im Lieferzustand ist diese Funktion ausgeschaltet).
- **Automatisch Keypad:** Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Concept PA622 an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet (im Lieferzustand eingeschaltet).



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Telefonanlage

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Funktionen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Telefon einstellen

Rufnummern/MSNs einrichten

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern/MSN mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie einen entsprechenden Nutzernamen vergeben (s. Seite 57 oder „Das Nutzerkonzept“, Seite 13).

Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an Ihrem Telefon signalisiert.

MSN einrichten



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN-Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste **MSN A ... E** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR/Anonym anrufen) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.

TIPP

Hinter einer Telefonanlage ist als MSN die interne MSN (Nebenstellennummer) einzutragen.

Nutzernamen ändern

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN-Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste

MSN A ... E

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Den angezeigten Namen (Nutzername) ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Sprache

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sprache

auswählen und mit **OK** bestätigen.

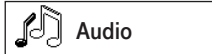


Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf



Menü drücken,



Audio

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tonruf

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Extern:** legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke:** stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Die Tonrufeinstellungen gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Hinweistöne



Menü drücken,



Audio

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Hinweistöne

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton:** akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Quittungston:** Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Direktruf

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **OK** bestätigen.

Im Display wird **Direktruf** angezeigt

TIPP

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **Aus** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Display

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Kontrast:** Änderung des Displaykontrastes.
- **Beleuchtung:** Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen



Menü drücken,



Datum/Wecker

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Zeit/Datum einst.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Zeit:** Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum:** Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten ein.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.



TIPP

Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen



Menü drücken,



Datum/Wecker

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Wecker

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Wecker:** Ein-/Ausschalten eines Alarms.
- **Zeit einstellen:** Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **Melodie:** Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten bzw. mit der Navigationstaste (links/rechts) ein.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das Symbol  im Display angezeigt.



TIPP

Der Alarm wird für ca. 25 Sekunden signalisiert. Sofern der Alarm nicht bestätigt wurde, wird er auch im Anschluss an die Signalisierung eingehender Rufe wiederholt.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 73.

Telefon zurücksetzen



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Wartung

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Reset

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Der Anrufbeantworter

Ihr Concept PA622 verfügt über einen integrierten digitalen Anrufbeantworter mit einer maximalen Aufnahmekapazität von ca. 22 Minuten.

Im Auslieferungszustand stehen je eine vorprogrammierte Ansagen für die beiden Betriebsarten (mit/ohne Nachrichtenaufzeichnung) sowie eine Schlussansage zur Verfügung („Standard-Ans.“ / „St.-Ans. (ben.)“). Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit.

Die Einstellung der Betriebsart erfolgt durch die Auswahl der entsprechenden Ansage. Die Schlussansage wird automatisch bei der Betriebsart mit Nachrichtenaufzeichnung („Ansage und Aufnahme“) beim Erreichen der eingestellten Aufzeichnungszeit (s. Einstellungen/Zeitbegrenzung) abgespielt sofern sie aktiviert ist. Bei vollem Speicher wird automatisch auf die Betriebsart ohne Nachrichtenaufzeichnung („Hinweisansage“) umgeschaltet.

Sie können bis zu 5 verschiedene eigene Ansagen für beide Betriebsarten aufsprechen. Weiterhin können Sie sich bei Bedarf mit einer SMS an eine von Ihnen eingegebene Rufnummer benachrichtigen lassen, wenn eine Nachricht auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurde.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Anrufbeantwortertaste drücken

oder



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



AB Ein/Aus auswählen und mit **OK** bestätigen.



„Ein“ oder „Aus“ auswählen und mit **Sichern** bestätigen.

Ansagen bearbeiten

Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage aufnehmen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage +Aufnahme auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage 1...5 auswählen und **Aufnehm.** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.



Zum Beenden der Ansage **Anhören** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt.

Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **Sichern** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage aufnehmen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Hinweisansage auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage 1...5 auswählen und **Aufnehm.** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.



Zum Beenden der Ansage **Anhören** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt.

Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **Sichern** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansagen überprüfen



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage anhören auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage +Aufnahme, **Hinweisansage** oder **Schlussansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet.

Ansage auswählen



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage auswählen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage +Aufnahme, **Hinweisansage** oder **Schlussansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die Ansage wird abgespielt.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Sichern** oder kehren Sie mit **Zurück** zur Auswahl zurück.

Ansagen löschen



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage anhören auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage +Aufnahme oder **Hinweisansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet und kann nur angehört aber nicht gelöscht werden.



Drücken Sie während des Abspielens **Löschen** wird die Ansage gelöscht.

Einstellungen

Sie können in diesem Menü verschiedene Einstellungen für Ihren Anrufbeantworter vornehmen.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.



Menü drücken,



Anrufbeantworter

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.




Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ansage-Verzög.:** Einstellen der Zeit die verstreichen soll, bevor der Anrufbeantworter (sofern eingeschaltet) einen eintreffenden Anruf annehmen soll (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 s, Automat.). Bei aktiver Einstellung „Automatisch“ ist eine Fernvorabfrage möglich (s. Seite 69).
- **Zeitbegrenzung:** Vorgabe der maximalen Länge je Nachricht (keine, 60, 120, 180 s).
- **Fernbedien-PIN:** Ändern der PIN für die Abfrage/Bedienung des Anrufbeantworters „aus der Ferne“ mit einem MFV-fähigen Telefon.
- **Mithören Ein/Aus:** Ist „Ein“ aktiviert, wird bei jedem eintreffenden Gespräch der Lautsprecher eingeschaltet und Sie können die Nachricht, die auf dem Anrufbeantworter hinterlassen wird, mithören. Wollen Sie mit dem Anrufer sprechen, nehmen Sie einfach den Hörer ab. Ist „Aus“ aktiviert kann bei eintreffenden Nachrichten über den Softkey **Mithören** ebenfalls mitgehört werden.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**.

Nachrichten abspielen

Nicht abgehornte (neue) Nachrichten werden durch das Symbol  im Display dargestellt (unabhängig vom aktiven Nutzer) sowie durch die blinkende T-Com-Taste beim entsprechenden Nutzer signalisiert.

Alle Nachrichten können ebenfalls über die T-Com-Taste / Eingang / Nachrichten abgehört werden.



Menü drücken,



Anrufbeantworter

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Nachr. spielen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Nachricht auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Nachricht wird abgespielt. Mit **Pause** wird die Wiedergabe unterbrochen; mit **Löschen** wird die gerade abgespielte Nachricht gelöscht.

Alte Nachrichten löschen



Menü drücken,



Anrufbeantworter

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Nachr. löschen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen. Alle alten Nachrichten werden gelöscht.

Aufnahmezeit/Rest-Kapazität



Menü drücken,



Anrufbeantworter

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Aufnahmezeit

auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie erhalten eine Information über die restliche Kapazität des Anrufbeantworters.

SMS Meldung

In diesem Menü legen Sie fest, ob Sie eine SMS erhalten wollen, wenn eine neue Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde..



Menü drücken,



Anrufbeantworter

auswählen und mit **OK** bestätigen.



SMS Meldung

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ein/Aus:** Wählen Sie „Ein“ wenn Sie mit einer SMS über eine neu eingetroffene Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter informiert werden wollen.
- **Zielnummer:** Geben Sie die Zielnummer des Gerätes ein (z. B. Ihr Handy) auf das die SMS gesendet werden soll.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**.

Fernabfrage



Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernbedien-PIN (Anrufbeantworter/Einstellungen) ungleich der Einstellung im Lieferzustand (0 0 0 0) ist. Ohne geänderte Fernbedien-PIN kann also eine Fernabfrage nicht durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernvorabfrage

Um die Fernvorabfrage nutzen zu können muss die Ansage-Verzögerung im Menü „Anrufbeantworter/Einstellungen“ auf „Automatisch“ eingestellt sein.

Bei der Fernvorabfrage wird Ihr Anrufbeantworter nach 10 Sekunden (ca. 2 Rufzeichen) automatisch angeschaltet wenn neue Nachrichten vorliegen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anrufbeantworter erst nach 20 Sekunden (ca. 4 Rufzeichen) angeschaltet. Dieses bedeutet bei der Fernabfrage, dass Sie nach dem 3. Rufzeichen (ca. 15 s) auflegen können (es liegen ja keine neuen Nachrichten vor) ohne dass Verbindungskosten entstehen.

Fernabfrage durchführen

Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 12 Rufsignalen (ca. 60 s). Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren PIN-Code ein“ aufgefordert die Fernbedien-PIN einzugeben.

Nach erfolgreicher Codeeingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Geben Sie während Sie die Ansage hören die vierstelligen Fernbedien-PIN Ihres Telefons ein. Nach erfolgreicher Codeeingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Im Hauptmenü werden Sie durch Sprachansagen geführt. Nach Auswahl einer der aufgeführten Hauptmenüpunkte können ggf. weitere Untermenüpunkte angesagt werden.

- 1 Nachrichten abhören
- 2 Alte Mitteilungen löschen
- 3 Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- 4 Ansage auswählen
- 5 Neue Ansage aufnehmen
- 0 Aktuelles Menü noch einmal anhören

- # Aus jedem Untermenü ins Hauptmenü

Kosten

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehen- den Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrech- nung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.



Menü drücken,



Kosten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Faktor

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.



Faktor eingeben oder ändern mit **Sichern** bestätigen. Mit der Taste # setzen Sie einen Dezimalpunkt, z. B. 0.06 EUR.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzei- gen lassen wollen.



Menü drücken,



Kosten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Anzeigeart

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Währung einstellen



Menü drücken,



Kosten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Währung

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 78) und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen

Kosten für das letzte Gespräch



Menü drücken,



Kosten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Letztes Gespräch

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gesamtkosten anzeigen



Menü drücken,



Kosten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Zusammenfassung

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.



Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.



Mit **Löschen** wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen des Telefons (siehe Seite 8) dieses sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- - Rufton-Lautstärke: 3
- Rufton-Melodie: 1
- Hörerlautstärke: 3
- Lautsprecherlautstärke: 3
- Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
- Telefonbuch: kein Eintrag (Inhalt bleibt bei einem Geräte-Reset erhalten)
- System-PIN: 0000
- Anrufliste: kein Eintrag
- Rufnummern/MSN: kein Eintrag

Software Version / Software-Update

Software Version

Sie können sich die aktuelle Softwareversion Ihres Concept PA622 anzeigen lassen. Dies kann u. U. hilfreich sein, wenn Sie sich z. B. aufgrund von Problemen mit der Hotline in Verbindung setzen müssen.



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Wartung

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Software Version

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktuelle Software wird angezeigt.

Software-Update (Ferndownload)

Die Software Ihres Concept PA622 wird laufend dem neuesten technischen Stand angepasst. Sie können die aktuellste Software in ca. 10 Minuten direkt über die Telefonleitung auf Ihr Gerät übertragen. Sofern keine aktuellere Software vorliegt wird die Verbindung innerhalb weniger Sekunden abgebrochen. Die Zugangsnummer ist bereits in Ihrem Gerät gespeichert (Einstellungen / Wartung / Software-Update / Einstellungen -> Hostnummer).

Der Verbindungspreis über die gespeicherte Rufnummer 01033 01805 523033 beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden aus dem Festnetz von T-Com.



Menü drücken,



Einstellungen

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Wartung

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Software-Update

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Update starten

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

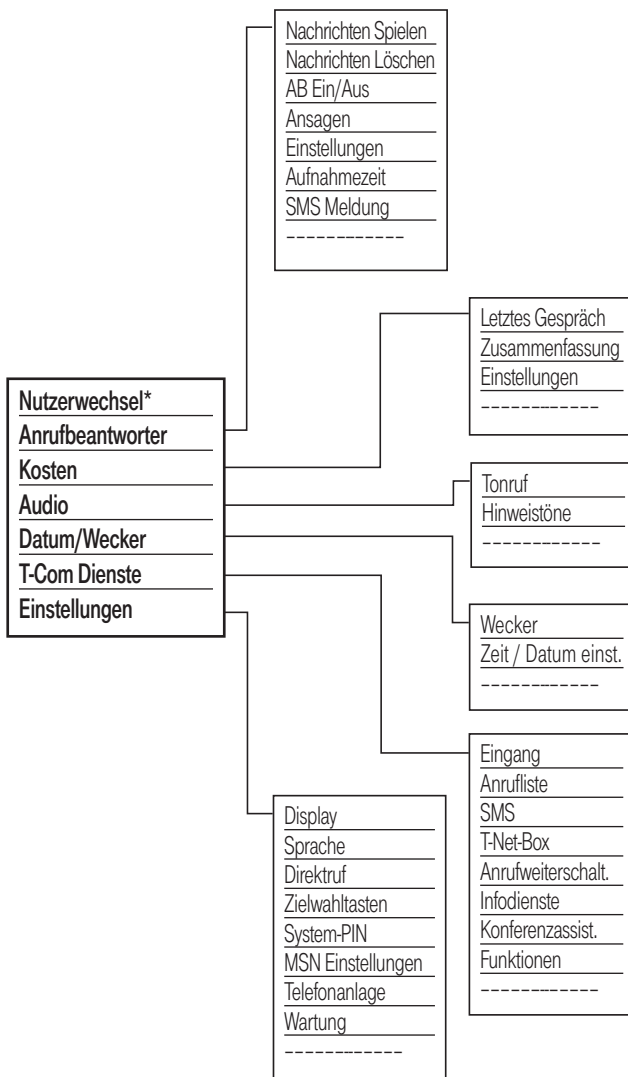
Der Fortschritt des Downloads wird mit einem Fortschrittsbalken dargestellt.



Während des Downloads dürfen Sie auf keinen Fall die Anschluss schnur des Telefons aus der Telefonsteckdose ziehen.

Sollte der Ferndownload nicht funktionieren muss möglicherweise eine neue Zugangsnummer eingegeben werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an unseren Technischen Kundendienst (s. Seite 79).

Aufbau des Menüs



* = nur bei mehr als einer eingetragenen MSN.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten bei T-Com beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Telefon klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufweiterschaltung „sofort“ eingeschaltet. MSN nicht programmiert.	Anrufweiterschaltung „sofort“ ausschalten. MSN programmieren.
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten. Leistungsmerkmal „Gebührenübertragung“ beauftragen.
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Amtskennziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Amtskennziffer prüfen und ggf. berichtigen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Bei T-Com informieren.
Das Telefon empfängt SMS nicht als Text.	Sie sind bei keinem SMS-Zentrum angemeldet.	Anmelden beim SMS-Zentrum.
Displayanzeige „Keine Leitung“.	Die Verbindung zum ISDN-Netz ist gestört.	Verkabelung überprüfen.

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden

<http://www.t-com.de/fag>.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung:

In der unteren Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links: 

nach rechts: 

nach oben: 

nach unten: 

Löschen:

linker Softkey:  (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey:  (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

TIPP

Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	.,‘?!“1-()@/;:	.,‘?!“1-()@/;:
2	A B C 2 Ä Å Ã Ä Å Æ Ç	a b c 2 ä å ä å æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï	g h i 4 ğ ì í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Š	p q r s 7 ß š
8	T U V 8 Ü Ú Û Ü	t u v 8 ü ú û ü
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *
*	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Concept PA622 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Concept PA622.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihres Gerätes für den Anruf bereit.

Die Seriennummer befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter

 **freecall** 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG

T-Com Zentrale

CE-Mangement

Postfach 1227

48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von alten Geräten



Hat Ihr Concept PA622 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technische Daten

- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb :
5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25°C bis +55°C
- Abmessungen (ohne Hörer):
Breite / Höhe / Tiefe = 215 x 55 x 150 mm
- Gewicht : ca. 600 g
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m

Stichwortverzeichnis

A

AKZ kommand	55
Alarm	60
Altgerät	80
Amtskennziffer	37, 54
Anhang	73
Anklopfen	52
Anklopfen (ein/aus)	56
Anklopfen annehmen / abweisen	52
Anonym anrufen	28, 48, 56
Anruf abweisen	22
Anruf annehmen	21
Anruf weiterleiten	22, 41, 48
Anrufbeantworter	62
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	62
Anrufliste	31
Anrufweilerschaltung	45
Ansage aufsprechen	63
Ansage auswählen	64
Ansage-Verzögerung	66
Ansagen löschen	65
Ansagen überprüfen	64
Anzeigeart	71
Aufbau des Menüs	75
Aufnahmezeit	67
Aufstellungsort	8
Ausgangsliste	42
Automatisch ECT	55
Automatisch Keypad	55

B

Beleuchtung	59
-------------	----

C

Call Deflection	22, 41, 48
CE-Zeichen	79
CLIP	21
CLIR	21

D

Datum einstellen	60
Direktruf	59
Displayanzeigen	10
Dreierkonferenz	49, 51, 52
DTMF-Wahl	28

E

ECT	55
Editor	77
Eingangsliste	40
Einstellungen (Anrufbeantworter)	66
Einträge erstellen oder ändern	77
Entparken	23, 48
Entsorgung	80

F

Faktor	71
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	43
Fehlersuche	76
Fernabfrage	69
Fernbedien-PIN	66
Fernvorabfrage	69

G

Gespräch beenden	20
Gespräch extern weitergeben	50
Gesprächsdauer	71
Gesprächskosten	71
Gewährleistung	80

H

Hinweistöne	58
Hörer - Lautstärke	24

I

In Betrieb nehmen	8
-------------------	---

Installationsassistent	13, 18, 36
ISDN-Rufnummern	56

K

Kontrast	59
Kosten	71
Kundendienst	79

L

Lautsprecher-Lautstärke	24
Lautstärke	58
Lieferzustand	73
Lieferzustand wiederherstellen	61

M

Makeln	49, 50, 52
Mithören	66
Mitschneiden	22
MSN einrichten	56
Mute	24

N

Nachrichten abspielen	67
Nachrichten löschen	67
Notbetrieb	9
Notbetriebs-Schalter	9
Nutzerwechsel	20

P

Parkcode	48
Parken	23
PIN	53

Q

Quittungston	58
--------------------	----

R

Recycling	80
-----------------	----

Rest-Kapazität	67
Rückfrage	49
Rücknahme	80
Rückruf bei Besetzt	23
Rückruf bei Nicht-Melden	23
Rufnummer der T-Taste bearbeiten	47
Rufnummern/MSNs einrichten	56

S

Selbsthilfe	76
SMS	35
SMS an Telefonanlagen	44
SMS Meldung (Anrufbeantworter)	68
SMS schreiben, senden und speichern	38
SMS-Zentrum	36
Softkeys	11
Sprache	57
Störungen	76
Stummschaltung	24
Symbole	10

T

T-NetBox	33
Tasten	11
Tastenton	58
Technische Daten	81
Telefon anschließen	8
Telefon auspacken	8
Telefon einstellen	56
Telefonanlage	54
Telefonbuch	27
Telefonieren	20
Telefonieren mit Mehreren	49
Textmeldungen	35

U

Übertragung der Rufnummer	21
Uhrzeit einstellen	18, 60

V

Verfügbare Zeichen (SMS)	78
Vermitteln	50
Voreinstellungen	73
Vorwahlziffer	54

W

Wählen	25
Wahlwiederholung	25
Währung	72
Wecker	10, 60, 75

Z

Zeit einstellen	60
Zeitbegrenzung	66
Zielwahltasten	19
Zurücksetzen	61

Kurzbedienungsanleitung Concept PA622

Mit Wahlwiederholung anrufen



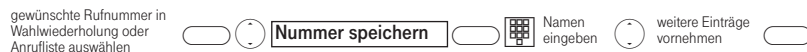
Aus der Anrufliste anrufen



Telefonbucheintrag speichern



Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen



Aus dem Telefonbuch anrufen



Rückfrage / Gespräch vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch



Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen



Telefon stummschalten (Mikrofon aus)



SMS schreiben

⌂

⬆

✉

SMS

⬆

SMS schreiben

⌨

Text eingeben

⬆

Senden an

⌨

Empfänger-Rufnummer eingeben/auswählen

Neu empfangene SMS lesen

⌂

⬆

SMS / MSN...

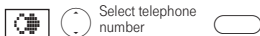
⬆

SMS aus-
wählen

SMS
lesen

Quick Reference Guide Concept PA622

Dialling a telephone number from the redial list



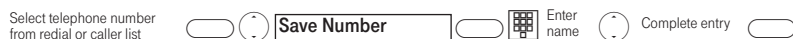
Dialling a telephone number from the caller list



Storing a new entry in the phonebook



Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

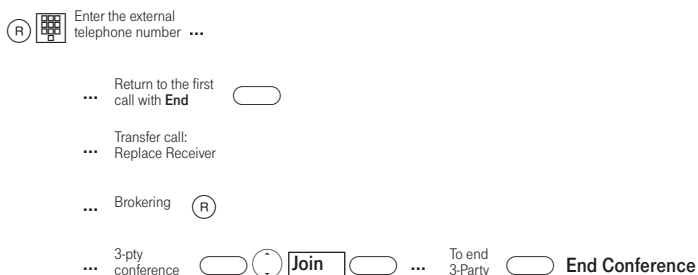


Dialling a telephone number from the phonebook



Enquiry / Transferring calls internally / Brokering / 3-Party

You are making an external call



Adjusting earpiece / loudspeaker volume



Mute the microphone



Write message

⌕

⌵

✉

SMS

⌵

⌵

Write Message

⌨

Enter text

⌵

⌵

Send To

⌨

Enter / select number

Read new message

⌕

⌵

SMS / MSN...

⌵

⌵

Select message

Read message

Kullanma Kılavuzu Concept PA622

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması



Arama listesinden arama yapılması



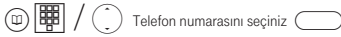
Telefon rehberi kaydının hafızalanması



Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehber aktarılması



Telefon rehberinden arama yapılması



Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız



Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması



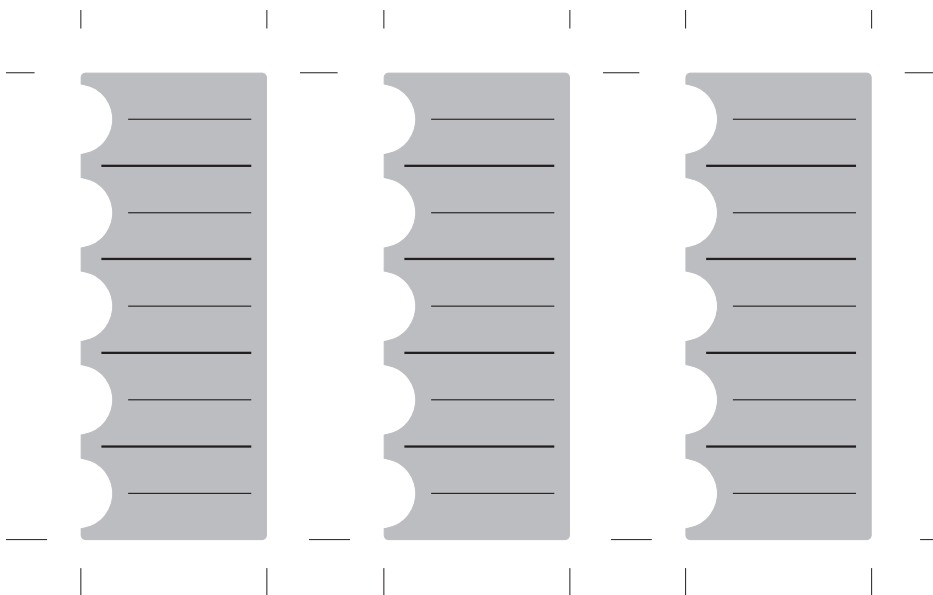
El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)



SMS yaz

Yeni gelen SMS'leri oku











Einlegeschilder



Kurzbedienung für die Fernabfrage des Anrufbeantworters

Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters Concept PA622



-  Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.
-  Geben Sie während der Ansage den Fernabfragecode ein.
Sie befinden sich im Hauptmenü. Dort werden Sie wie auch in allen Untermenüs durch Sprachansagen geführt.
-  1 - Nachrichten abhören.
-  2 - Alte Nachrichten löschen.
-  3 - Anrufbeantworter ein-/ausschalten.
-  4 - Ansage auswählen.
-  5 - Neue Ansage aufnehmen.
-  0 - Aktuelles Menü noch einmal anhören.
-   - Aus jedem Untermenü zurück ins Hauptmenü.

Stand: 11.05.2005

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn